

# Pferdehaltung

Ställe, Nebenräume,  
Bewegungsflächen



# Aufstellungsarten

- Laufstall
- Gruppenauslaufhaltung
- Einzelaufstallung



# Laufstall

Gemeinsame Haltung einer größeren Pferdegruppe in einem Raum mit  
angeschlossenem Auslauf

Flächenbedarf: Anzahl der Pferde x  $Whx2^2$

Vorteil: wenig arbeitsintensiv

Nachteil: individuelle Fütterung  
problematisch



# Gruppenauslaufhaltung

Gemeinsame Haltung einer oder mehrerer kleinerer Gruppen mit Trennung von Fress- und Liegebereich und angeschlossenen Auslauf

## **Richtzahlen:**

Liegefläche:  $n \times 3 \times Wh^2$

Auslauf:  $n \times 2 \times (2 \times Wh)^2$

Fressstände:  $1,8 \times Wh$



# Einzelaufstallung

Gemeinsame Haltung einer oder mehrerer kleinerer Gruppen mit Trennung von Fress- und Liegebereich und angeschlossenem Auslauf

## **Richtzahlen:**

Boxenfläche  $(2 \times Wh)^2$

schmale Seite:            mindestens 1,5 Wh

häufigste Form bei Reitpferden



# Offenstall – geschlossener Stall

Bei einem Offenstall ist mindestens eine Seite ständig offen, das Stallklima entspricht dem Außenklima

---

Ein geschlossener Stall hat 4 Wände und ein Dach, Temperaturschwankungen von außen werden gemäßigt.

---

**Wichtig: ausreichende Frischluftversorgung**



# Stallklima

- Die Stalltemperatur sollte der Außentemperatur folgen
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll 60 – 80% betragen
- Ammoniakkonzentration gering halten
- Ausreichende Luftbewegung ist wichtig, aber kein Zug
- Fensterfläche pro Pferd mind. 1 m<sup>3</sup> am besten Außenklappen



# Stalleinrichtung

- Boxentrennwände so durchlässig wie möglich, so geschlossen wie nötig; Gitter mit 17 cm Abstand oder > 30 cm, Bodenabstand mx. 5 cm, bei Fohlen 2 cm
- Boxentüren mind. 120 breit, obere Schiene mind. 2,40 m hoch, Flügeltüren rechts anschlagend
- Tröge und Tränken weit genug auseinander („Pütschern“), Tröge niedrig anbringen
- Boxenboden trocken, rutschfest, pflegeleicht , mögl. Keine Tiefboxen wegen schlechter Zirkulation zu



# Nebenräume

- Futter- und Einstreulager
- Einstreu: Stroh, Späne
- Mistplatz: Lage und bautechnische Auflagen beachten
- Mistverwertung: Eigenverwertung – Abgabe – Kompostierung
- Sattelkammer: groß genug, mögl. Heizung und Warmwasser
- Pflegeplätze: Waschplatz, Putzplatz, Solarium, Schmiede, Stallgeräte



# Weide

- Einzäunung: 1,20 – 1,50 hoch, je nach Pferd
- Material: Holz, Elektro, Gummi
- Sicherheit: runde Ecken, optisch gut sichtbar, tägliche Kontrolle
- Tränken: frisches Wasser wichtig
- Schutz: Bäume, Sträucher, Weidehütte



# Weidepflege

- Gemischter Pflanzenbestand
- Walzen, Düngen nach Bodenuntersuchungsergebnissen
- Wechselseitige Nutzung mit Rindern
- Ruhezeiten für die Weide einhalten, Nachmähen
- Portionsweiden
- Heu-/Silagegewinnung im Wechsel mit Beweidung



# Auslauf

- Paddock
  - 1,60 – 1,80 m hoch einzäunen
  - Boden befestigen
- Führanlagen
  - sinnvolles Bewegungsangebot für Reitpferde
  - wenn kein Auslauf zur Verfügung steht auch für Zuchtstuten

